Hol mich zurück

Man sagt, der Himmel muss wohl grenzenlos sein
du hast mir das einzige genommen (mein Kind) und nun bin ich ganz allein ?
Glaub mir, meine Hände zittern und mir fehlt die Kraft im ganzen Körper
Egal was ich mir einrede, selbst die stärksten Wünsche bleiben am Schluss nur Wörter
Sehe heute keinen Ausweg mehr, ich werfe mich vor die Bahn
Ich war solange glücklich, bis Gott mein Fleisch und Blut zu sich nahm
Ich weiß nicht, wie es weitergehen soll, ich kämpfe jederzeit dagegen an
Sehe ich nur noch ein Bild von dir und ich komme gegen meine Tränen nicht mehr an.
Sowas geht doch nicht! Wie kann das sein, dass man sein Kind überlebt, wann kommt der Zug?
Meine Kleine fliegt nun mit einem Engel, aber ich war immer der, der dich auf meinen Schultern trug
Du warst noch so jung, du konntest dein Leben nicht mal probieren
GOTT, warum hast du zugelassen, dass ich mein größtes Licht für immer verliere?!
Ich kann nichts essen, kann nicht schlafen, ich bin voller Angst
Mein größter Wunsch ist es, dass du mich von da oben sehen kannst

© Ale

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk